



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

5/09

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Bistro mit Bedienung	2
Controlling im AZG	2
Neueintritt	3
100 Jahre M. Rusterholz	3
Porträt Heidi Lusti	4
Veranstaltungen	4

Erfolg zeigt: Guggerbach ist auf richtigem Weg

Mit grosser Freude kann ich wiederum von einem sehr guten Jahresabschluss 2008 berichten. Das Alterszentrum Guggerbach macht uns allen Spass und der Erfolg zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die konsequente Bewohner- und Kundenorientierung, das Management und Controlling (siehe Seite 2) sowie der stetige Gebäudeunterhalt (Facility Management) tragen Früchte.

«Vielen herzlich Dank den MitarbeiterInnen und allen, die zum Erfolg beigetragen haben. Unsere MitarbeiterInnen sind der Schlüssel zum Guggerbach-Erfolg!»

Das Alterszentrum ist «selbsttragend»: Unsere Investitionen haben wir in den letzten fünf Jahren unter Verwendung der Gewinne, Abschreibungen und Rückstellungen selbst finanziert. Die Investitionen haben wir immer mit der Zielsetzung getätigt, dass unsere Angebote für die BewohnerInnen und Gäste erweitert werden, unsere MitarbeiterInnen ihre Kompetenzen vergrössern, infolge der Investition grössere Geldmengen erwirtschaftet werden können oder kleine Ausgaben zur Folge haben. Diese Zielsetzungen wurden erreicht.

Investitions-Beispiele: Wintergärten Etage 1 bis 4, Bistro Guggerzyt, Auto für Bewohnertransporte, Elektronische Bewohnerakte, Personal-Zeiteinsatzplanung usw. Speziell zu erwähnen ist die Computer-, Telefon- und Alarmanlage: Die Abo-Gebühren und Gesprächskosten für die Bewohner und das Alterszentrum konnten reduziert werden. Durch die Einnahmen ist die Anlage in rund acht Jahren bezahlt. Im Guggerbach geben wir grundsätzlich nur Geld aus, das wir selbst erwirtschaftet haben und un-

Abschluss-Kennzahlen 2008

Ertrag: 5'172'570 Aufwand: 5'155'824 Erfolg: 16'746
 Belegung: 100%
 Ergebnis I: Fr. 4'678'500 / 92 % Umsatz minus direkter Warenaufwand
 Ergebnis II: Fr. 1'134'043 / 27% Umsatz minus direkter Waren-/Personalaufwand
 Cashflow: Fr. 447'408 / 11% Erfolg vor Abschreibung und Rückstellung
 Die detaillierte Jahresrechnung und der Jahresbericht liegen Ende Mai vor.

Ersatz-Investitionen im Mai

Foyer: Aquarium, Sonnenschutz/Fenster
Restauration: Kaffeemaschine, Kühl-Salatbuffet, Kassensystem



Neubau Bistro 2008 - Eröffnung im Oktober mit dem Architekten Othmar Brügger

seren Bewohnern, Gästen, dem Gebäudeunterhalt oder dem Personal zugute kommt.

Die zusätzlichen Angebote «Dienstleistungen à la carte» im Bereich des betreuten Wohnens werden genutzt. Die folgenden Zahlen (Vergleich Vorjahr) belegen dies eindrücklich: Cafeteria: + 22 %; Mittagessen Gäste/Bewohner Wohnungen: + 35%; Hauswirtschaftsleistungen: + 5%.

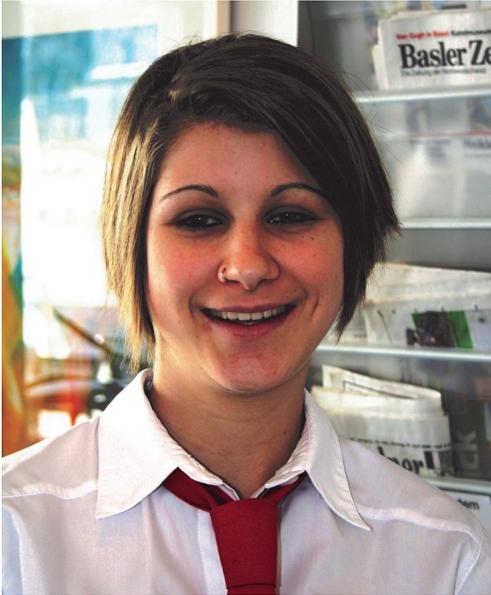
Urs Tobler, Zentrumsleiter

Bitte vormerken

**Samstag, 30. Mai:
Frühlingsfest im Guggerbach**

Frühlingsfest mit Guggerzyt-Brunch am Vormittag und Grill/Festwirtschaft im Guggerbach-Garten am Nachmittag. Programm und weitere Informationen folgen.

Zum Frühlingsfest werden neben der gesamten Davoser Bevölkerung im Speziellen die Angehörigen eingeladen.



Katja Bürkli - Ihre Bedienung im Bistro Guggerzyt

Bistro Guggerzyt ab sofort mit Bedienung

Unser gemütliches, modern eingerichtetes Bistro Guggerzyt ist ein halbes Jahr in Betrieb. Es ist zur interessanten Zeitungs-Lesecke, zum rege genutzten Bistro und gemütlichen Treffpunkt geworden.

«Besuchen Sie unsere neue Gartenwirtschaft»

Ab sofort ist unser Bistro täglich von 9 bis 13.30 und von 14.30 bis 17.30 Uhr bedient. Übrige Zeiten Selbstbedienung, geöffnet täglich von 8 bis 18 Uhr. Unter der Restaurationsleitung von Rina Sellitto wird Katja Bürkli ab sofort die Gäste bedienen.

Mittagsmenüs für 14 Franken

Gerne bieten wir unsere Mittagsmenüs (Menü Fr. 14.- inkl. Salat und Dessert) auch im Bistro Guggerzyt an. Weiterhin servieren wir unsere Znüni-Hits (Kaffee/Gipfeli Fr. 4.-; Kaffee/Sandwichs Fr. 5.-) sowie feine Kuchen, Patisseries etc. Unser Bistro ist zudem offen (nach Reservation auch abends) für Anlässe wie Geburtstage, Versammlungen, etc. Ausserdem können wir Ihnen auch Räume für Seminare und Sitzungen anbieten. Telefon 081 415 25 25 / Guggerbach-Rezeption.



Fitness im Alter - auch das ist im Guggerbach möglich

Bedürfnisse der älteren Generation abdecken

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter – ein Anspruch der Senioreninnen und Senioren von heute - verlangt nach entsprechenden Wohnformen und Konzepten, die wir im Guggerbach zum Teil schon anbieten können, wie etwa selbständiges Wohnen mit Dienst- und Serviceleistungen, Komfort, Sicherheit und soviel Betreuung und Pflege wie gewünscht.

In modernen Alterszentren und Seniorenresidenzen trägt man diesem Trend Rechnung. Banken (CS) bieten bereits Geldanlagemöglichkeiten in diesem Segment an. Im Guggerbach ist die Planung neben dem Zimmerneubau auch bei solchen Projekten in vollem Gang – aufgrund der demografischen Veränderung steigt der Bedarf kontinuierlich an.

Neuerung Coiffure «Guggerbach»

Ab 1. April hat Heidi Battaglia den Coiffuresalon übernommen. Der Salon ist öffentlich und befindet sich im Stockwerk A1. Reservationen sind direkt an Heidi Battaglia zu richten.

Spitex-BeWo: Leistung/Abrechnung

Die Spitex-Bewo-Dienst-Pflegeleistungen für die von uns betriebenen Wohnungen sind gut angelaufen. Die Rechnungsstellung erfolgt durch den Spitexverein Davos. Für die gesamte Leistungserfassung und Leistungserbringung sowie Qualitätssicherung ist das Guggerbach zuständig und verantwortlich. Ebenso stehen wir für alle Auskünfte im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung und/oder Leistungserbringung zur Verfügung. Melden Sie sich an der Rezeption oder bei der Guggerbach-Bewo-Einsatzleitung.

Controlling im Guggerbach - was ist das?

Der Begriff Controlling stammt aus dem Englischen «to control» und heisst «steuern». Demnach ist Controlling eine Ergebnis- und kundenorientierte Steuerung und nicht mit Kontrolle zu verwechseln. Controlling/Steuern ist eine zukunftsorientierte Tätigkeit. Sie weist eine strategische und eine operative Komponente auf und bringt Transparenz in die Zahlen und Dienstleistungen.

So funktioniert das Controlling im Guggerbach:

- Jeden Monat werden die wichtigsten Kennzahlen wie: Finanz-Umsatzzahlen, Bewohner-/Gästezufriedenheit, Belegung/Pflegeaufwand, Personaleinsatz etc. zusammengetragen und von der Heimleitung analysiert. Anhand dieses Berichtes werden Massnahmen abgeleitet oder dem Stiftungsrat für strategische Entscheidungen vorgelegt.
- Laufende Überprüfung der Bedürfnisse, Vergleich mit den anderen Anbietern und Prüfen der Trends (Lebenserwartung, Demografie).
- Jährliche Überprüfung und Anpassung der Guggerbach-Grundstrategie auf Basis der Bedürfnisse, Trends, Kennzahlen, Budgets, Abschlüsse und Managementberichte gemäss Zielbildungsprozess.

Guggerbach-Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 9 bis 19 Uhr inkl. Donnerstagabend «Abendcafé».

Jeden 3. Freitag im Monat «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Diverse Kaffees, Getränke, Znüni, Dessert.

Bei Familien-Gruppenanlässen und Gesellschaften servieren wir Ihnen das Mittagessen gerne im Bistro (Bitte um Reservation).

Restaurant «Guggerbachstube»:

Geniessen Sie ein feines, preiswertes Mittag- oder Abendessen. Wir freuen uns, Sie täglich von Montag bis Sonntag bedienen zu dürfen.

Anmeldung / Reservation:

Tel. 081 415 25 15 (Restaurant) oder 081 415 25 25 (Rezeption).

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen und Angeboten sowie Veranstaltungen und Anlässen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Hilfsmitteln wie Rollstühle, Rollatoren, Notrufgeräte etc.
- Organisation Umzug ins Guggerbach usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach

**Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch

www.guggerbach.ch

Neueintritt: Herzlich willkommen



Wir begrüßen herzlich unsere neue Bewohnerin:

Marguerite Iselin

Eröffnung Bilderausstellung



Trudy Bergamin (links) zeigt vom 8. April bis 30. Juni einige Werke ihres Schaffens im Guggerbach. Es sind Bilder in Acryl und Aquarell zu sehen. Sie befinden sich im Eingangsbereich, im Foyer und im Bistro Guggerzyt. Die Ausstellung kann täglich von 8 bis 19 Uhr besichtigt werden.

Fiirabed-Hock mit Jodelklängen



Der April-Fiirabed-Hock war ein voller Erfolg und das Bistro Guggerzyt bis auf den letzten Platz besetzt. Bewohner und Gäste genossen die schönen Jodelklänge und Gesänge des Jodelduetts Jost & Edel und verbrachten einen geselligen Fiirabed im Guggerzyt. Vreni Edel und Chrigel Jost wurden von Peter Just an der Handorgel begleitet. Nach dem offiziellen Auftritt wurde munter weitergesungen.

100 Jahre Max Rusterholz!



Am Ostersonntag feierte Max Rusterholz im Bistro Guggerzyt im Kreise seiner Familie, Freunden und vielen Gästen seinen 100. Geburtstag. Max Rusterholz war ein begeisterter und sehr angesehener Confiseur. Seine Pralinés und Spezialitäten im Café Rusterholz an der Promenade waren weitherum bekannt.

Heidi Lusti (54): «Ich bin keine typische Beamtin»

«Seit sieben Jahren bin ich im Guggerbach zuständig für die Buchhaltung und Personal-Administration. Zahlen faszinieren mich - ich war schon in der Schule ein Zahlenmensch. Trotzdem sehe ich mich nicht als typische Beamtin. Ich habe auch gerne Kontakt mit den Bewohnern

«Die Zahlungsmoral ist sehr gut»

und bin gerne draussen in der freien Natur. Auch gemeinsame Ferienreisen mit den Bewohnern habe ich schon organisiert. Das ist ein Ausgleich und macht mir grossen Spass.

Die Zahlungsmoral im Guggerbach ist sehr gut. Zum Glück muss ich selten

Mahnungen schreiben. Meistens nehmen die Bewohner die Rechnungen nicht mal mit rauf in die Wohnung, sondern begleiten sie direkt nach Erhalt. Das ist typisch für die ältere Generation: Sie ist darauf bedacht, alles sofort zu zahlen.

Ich bin eine grosse Orchideen-Liebhaberin. Einige der Pflanzen stehen auch in meinem Büro. Sie blühen fast nonstop. Mein Tipp: Nicht zu viel giessen!

In meiner Freizeit treibe ich viel Sport: Langlauf, Skifahren, Joggen und Schwimmen. Auch meine beiden erwachsenen Söhne sind sportlich: Einer spielte Eishockey beim HCD, der andere fuhr Skirennen.

Wie mein Dialekt verrät, bin



Heidi Lusti ist für die Buchhaltung und die Personal-Administration im Alterszentrum Guggerbach verantwortlich.

ich in Zürich aufgewachsen. Als Kind war ich mit meinen Eltern häufig in Churwalden. Die Berge fehlten mir. Deshalb zog es mich vor 35 Jahren ins Prättigau. Zuerst arbeitete ich im Hotelfach in Klosters, dann bin ich nach Davos gezügelt. Und es gefällt mir sehr gut hier.»
(md)

Veranstaltungen im Mai

Fr, 1.5., 15 Uhr: Kino-Nachmittag: Film «Die grosse Illusion», im Mehrzwecksaal

Do, 7.5., 18.30 Uhr: Abendcafé, **19 Uhr:** Film «Mallorca, wo die Welt am schönsten ist»

Fr, 8.5., 15 Uhr: Diavortrag im Mehrzwecksaal

Do, 14.5., 18.30 Uhr: Abendcafé, **19 Uhr:** Film: «Kanaren, La Palma, wo die Welt am schönsten ist»

Fr, 15.5., ab 17 Uhr: Fiirabed-Hock, Musik: Prättigauer Stubähöckler

Mi, 20.5., 14.30 Uhr: Offenes Singen mit Maria Widmer, im Mehrzwecksaal

Do, 21.5., 18.30 Uhr: Abendcafé, **19 Uhr:** Musikschule «Ein Strauss voll Musik»

Fr, 22.5.: Guggerbach-Wanderung mit Heidi Vonrüti: Wandern von der Klinik zum Wolfgang. Treffpunkt/ Abfahrt: Postplatz 13.47 Uhr mit VBD Linie 1

Do, 28.5., 18.30 Uhr: Abendcafé, **19 Uhr:** Guggerbach-Diaschau

Fr, 29.5., 15 Uhr: Kino-Nachmittag: Film «Arsen und Spitzenhäubchen», im Mehrzwecksaal

Sa, 30.5., 9 -16 Uhr: Frühlingsfest mit Brunch und Gartenwirtschaft im Bistro Guggerzyt und Garten

Wochenprogramm

Montag, 10 Uhr: Kath. Gottesdienst

Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen

Mi, jeden 2., 10 Uhr: Evang. Gottesdienst

Mittwoch, 16 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf

Donnerstag, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet

Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungs- und Gymnastikprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Do, 18.30 Uhr: Abendcafé im Bistro Guggerzyt

Monatsprogramm Tageszentrum

Dienstag, 5.5., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche
14.30 Uhr: Vorbereitung «Flohmarkt»

Mittwoch, 6.5., 10 Uhr: «Rüschtetä»
14.30 Uhr: Thema: Arbeit im Frühling

Dienstag, 12.5., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche
14.30 Uhr: Thema: Bewegen, Singen und Spielen

Mittwoch, 13.5., 10 Uhr: «Rüschtetä»
14.30 Uhr: Thema: «Maikätzchen»

Dienstag, 19.5., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche
14.30 Uhr: «Erzählcafé», Geschichten und Wahrheiten

Mittwoch, 20.5., 10 Uhr: «Rüschtetä»
10.30 Uhr: Gemeinsames Kochen und Essen
14.30 Uhr: Lottomatch

Dienstag, 26.5., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche
14.30 Uhr: Thema: Pf - wie Pfingsten

Mittwoch, 27.5., 10 Uhr: «Rüschtetä»
14.30 Uhr: Bewegung und Koordination